



Presseinformation

www.co2olinaris.de – Das Portal für Klima-Kulinaristik geht online

Mit dem Magazin „Co₂olinaris“ startete die kulinarische „CO₂-Diät“ der Klima-Hotels. Nun folgt das dazugehörige Portal, welches nicht nur als Nachlese-Mittel für diejenigen, die kein Exemplar erhaschen konnten, dienen soll, sondern auch weitere Informationen rund um eine klimabewusste Ernährung enthält. Im Mittelpunkt stehen hierbei die „Klima-Köche“ und ihre hauseigenen Rezepte.

Rösrath, November 2011. Das von der Klimaschutz-Initiative CO₂NTRA der SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG geförderte und ausgezeichnete Projekt „CO₂-Diät – Klima light“ geht mit einem weiteren Baustein in die nächste Runde. Wie schon „Co₂olinaris – Das Magazin für Klima-Kulinaristik“ fördert auch das Portal **www.co2olinaris.de** eine klimafreundliche und leckere Ernährung.

Sowohl durch die Herstellung als auch bei Lagerung und Transport von Lebensmitteln werden klimabelastende Gase verursacht. Deren Menge ist deutlich geringer, wenn bei der Ernährung auf Saisonalität, Regionalität, biologischen Anbau und einen gemäßigten Fleischanteil geachtet wird.

Gerade jetzt im Herbst kommen da Rezepte wie Kürbiscremesuppe mit Brotcroutons von Stefan Klinck, Chef-Koch und Inhaber des Klima-Hotels Felschbachhof in Ulmet, sehr gelegen: „Frische und natürliche Produkte werden mit raffiniert kreierten und alt überlieferten Rezepten zu Gaumenfreuden verpackt – unser Bekenntnis zur Natur“.

Darüber hinaus bietet das Portal **www.co2olinaris.de** umfassende Informationen zum Thema klimafreundliche Ernährung, z.B. den Unterschied der erzeugten CO₂-Emissionsmenge von Produkten aus konventionellem und biologischem Anbau sowie einen Saisonkalender zum Download, der darüber informiert, wann welches heimische Obst und Gemüse frisch erhältlich ist.



Auch Hobby-Klima-Köche können ihre kreativen Rezept-Ideen einbringen. E-Mail an co2olinaris@klima-hotels.de genügt.

Über die Klima-Hotels

Hinter den Klima-Hotels stecken Gastgeber, die ihre CO₂-Emissionen ökologisch und ökonomisch zum Beispiel durch konsequentes Energiesparen optimiert und sich zu weiteren Klimaschutzmaßnahmen verpflichtet haben. Zudem hat jedes der bundesweit neun Klima-Hotels die unvermeidliche Restmenge an Kohlenstoff, die innerhalb eines Jahres entsteht, durch einen CO₂-Fußabdruck ermittelt und durch kontrollierte und zertifizierte Projekte kompensiert. Die Klima-Hotels bieten ihren Gästen einen klimaneutralen Aufenthalt, ohne dass der Gast auf irgendetwas verzichten muss.

Viabono hat dazu in Kooperation mit CO2OL, einer erfahrenen Beratungs- und Dienstleistungsagentur für betrieblichen Klimaschutz, einen CO₂-Rechner für das Gastgewerbe erarbeitet. Damit lassen sich CO₂-Fußabdrücke für den Betrieb einfach und schnell erstellen sowie die durchschnittlichen CO₂-Emissionswerte je Übernachtung und Gast ermitteln. Die errechneten Werte können mittels anerkannter Klimaschutzzertifikate aus einem zertifizierten Aufforstungsprojekt nach CarbonFix Standard oder im Rahmen eines auf Energieeffizienz und Entwicklung erneuerbarer Energien ausgerichteten Gold-Standard-Projektes kompensiert werden.

Über Viabono

VIABONO (zu Deutsch: „der Weg zum Guten“) wurde im Jahr 2001 auf Initiative des Bundesumweltministeriums und des Umweltbundesamtes gegründet. Ziel war es, dem unübersichtlichen Dschungel von Kennzeichen und Gütesiegeln eine einheitliche, für den Verbraucher wiedererkennbare Marke entgegenzusetzen. Heute steht der VIABONO Trägerverein e.V. mit 19 Organisationen aus Verbraucherschutz, Umwelt und Tourismus hinter VIABONO (u.a. Deutscher Hotel- und Gaststättenverband, ADAC, BUND, DTV, NABU). VIABONO vereint Hotels, Ferienwohnungen, Tagungshäuser, Campingplätze, Jugendunterkünfte, Restaurants, Pauschal- und Kanuanbieter sowie Naturparke und Tourismuskommunen. In den Kreis der VIABONO-Partner wird nur aufgenommen, wer nachhaltig wirtschaftet. Die Überprüfung erfolgt anhand eines umfangreichen Kriterienkatalogs. Rund 300 VIABONO-Mitglieder setzen die Idee des nachhaltigen Reisens engagiert in die Tat um – die meisten davon sind Familienunternehmen. Damit ist VIABONO eine der mitgliederstärksten und innovativsten Tourismus-Kooperationen mit den meisten bio-zertifizierten Betrieben in Deutschland.

Über CO₂NTRA

Die unabhängige und gemeinnützige Initiative CO₂NTRA wurde 2005 von der SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG, dem Marktführer im Bereich mineralischer Dämmstoffe, gegründet. CO₂NTRA schreibt jährlich Förderprojekte und Förderpreise aus, die mit Fördergeldern von rund 200.000 Euro dotiert sind. Damit unterstützt die Klimaschutz-Initiative aktiv innovative Klimaschutzkonzepte, die darauf abzielen, den CO₂-Ausstoß zu senken und die Öffentlichkeit zum Mitmachen oder zur Nachahmung zu animieren. Unter der Leitung von Prof. Dr. Wolfgang Seiler, Direktor i.R. des Instituts für Meteorologie und Klimaforschung (IMK-IFU), Karlsruhe Institute for Technology, bewertet der zehnköpfige CO₂NTRA-Beirat, bestehend aus namhaften Experten aus den Bereichen Wissenschaft und Wirtschaft, die eingereichten Projekte.



Weitere Informationen finden Sie unter:

www.klima-hotels.de

www.facebook.com/Klimahotels

www.twitter.com/Klimahotels

www.contra-co2.de

Kontakt:

Viabono GmbH

Stephan Krug

Hauptstr. 230

51503 Rösrath-Hoffnungsthal

02205-9198353

E-Mail: presse@viabono.de

CO₂NTRA

Ansel & Möllers GmbH

Nina Henkel, Corinna Ziegler

König-Karl-Straße 10, 70372 Stuttgart

Tel (0711) 9 25 45-23, Fax (0711) 9 25 45-25

E-Mail: n.henkel@anselmoellers.de